

Globale  
Einladung  
zum:

# „movinG8-RadioForum“

Bundesverband  
Freier  
Radios

## Aufruf für eine alternative G8-Radioberichterstattung!

Anlässlich des G8-Gipfels im Jahr 2007 finden vielfältige Gegenveranstaltungen und Aktionen in Norddeutschland statt. Etwa 100.000 Menschen werden zum Auftakt einer Protestwoche (02.-08.Juni) in Rostock und der näheren Umgebung des offiziellen Tagungsortes (Heiligendamm) erwartet, unter anderem zahlreiche JournalistInnen und MedienaktivistInnen.

**Der Bundesverband Freier Radios (BFR) und der europäische Zweig des Weltverbandes der lokalen Community - Radios (AMARC-Europa) rufen weltweit auf, an alternativer G8-Radioberichterstattung teilzunehmen!**

Wir wollen ein gemeinschaftlich organisiertes und koordiniertes Programm verschiedener Radios und Radiogruppen zusammenstellen und in so vielen Sprachen wie möglich senden. Grundlage der Berichterstattung ist ein emanzipatorischer, nichtkommerzieller Ansatz. Dass heißt auch, die Aktivitäten der globalisierungskritischen Bewegung zu hinterfragen.

Unser Ziel ist die fortlaufende Produktion von Kurzbeiträgen und (Live)Sendungen. Das vor Ort gestaltete Programm soll über Internet von möglichst vielen Radios übernommen werden. Sendeort wird wahrscheinlich ein unabhängiges Medienzentrum in Rostock. Dort sind vier bis fünf Internet-Audio-Streams zur zeitgleichen, mehrsprachigen Ausstrahlung geplant. Weitere kleine, evtl. mobile, Produktionsstandorte werden nach Bedarf und Möglichkeit eingerichtet. (Bitte bringt eure eigenen Laptops, Aufnahmegeräte und Equipment mit!) Für Teilnahme Eurer „KorrespondentInnen“ und von Einzelinteressenten bitten wir bis 30.04. um Anmeldung (s.u.).

Sendungen und Beiträge können spätestens bis zum 30. April 07 auch vorproduziert werden. Bereits vor Beginn der Proteste soll ein mehrsprachiges „raise your voice“ - Programm über Auswirkungen neoliberaler Politik im lokalen Kontext Eurer Radios informieren. Ziel ist auch die kritische Auseinandersetzung mit (neuen) sozialen Bewegungen. Uns interessiert, welche sozialen Kämpfe zu welchen Erfahrungen führten. Welche Rolle spielt(e) Eure Radiostation?

Wir verstehen Zusammenarbeit auch als Raum für sozialen Austausch und als Anlass, die unterschiedliche Praxis freier Radios theoretisch zu reflektieren. Aktive Kooperation bei solch Großereignissen bedeutet die Herstellung von (Gegen-) Öffentlichkeit mittels Strukturen und Produktionsformen, die über die Einflüsse von Geld und Ware hinausreichen - zum Beispiel horizontale Organisation, Ko-Produktion und Copyleft (frei von Copyright - Restriktionen). Wir wollen selbst verantwortete Radiobeiträge ohne Diskriminierungen! Rassistische, sexistische, antisemitische, militaristische und andere menschenfeindliche Inhalte werden nicht gesendet!

**Ihr seid herzlich willkommen!  
Wir brauchen Eure Unterstützung!**



**Unterstützt vom:  
Weltsozialforum 2007  
in Nairobi, Kenia**

Beteiligen könnt Ihr Euch auch durch:

- Verbreitung des Aufrufes
- pers. / techn. Zusagen, Gründung von G8-Redaktionen
- die Übernahme von vielen kleinen Aufgaben in Rostock
- Teilnahme an der Vorbereitungskonferenz Rostock III  
13.-15.04.07 - [www.heiligendamm2007.de](http://www.heiligendamm2007.de) (dt./engl.)

**Kontakt (engl./span./franz./dt.) unter: [g8@freie-radios.de](mailto:g8@freie-radios.de)  
Internet: [www.freie-radios.de](http://www.freie-radios.de) / [www.amarc.org](http://www.amarc.org)**

Reisekostenbeihilfe gibt es momentan leider nicht, aber vielleicht mit Hilfe von Spenden (siehe Kasten)?

Spendenkonto: Name: RadioForum Konto-Nr.: 200068180 Bankleitzahl: 13050000 Bank: OSPA Rostock (steuerabzugsfähig) Stichwort: Ausstrahlung oder: Rechtshilfe oder: Reisekosten
---

**Bundesverband Freier Radios**  
c/o Radio Unerhört Marburg  
R.-Bultmann-Str. 2b 35039 Marburg

**P.S.:**  
Falls die Einladung für Visaanträge dient: Der BFR ist nicht verantwortlich für Reise / Aufenthalt der TeilnehmerInnen.